

24.04.2019 - 17:00 Uhr

Media Service: UBS-Schweiz-Chefökonom Daniel Kalt: «Es droht eine Japanifizierung Europas»

Zürich (ots) -

Der Chefökonom der UBS Schweiz erläutert im Interview mit der «Handelszeitung» die Gefahren einer Rezession: «Vieles hängt jetzt von den nächsten drei, vier Wochen ab. Da werden einige der Themen, die die Weltwirtschaft beeinflussen, entweder gelöst oder sie eskalieren.» Im zweiten Halbjahr 2018 seien die ersten Anzeichen einer Verlangsamung in Europa sichtbar geworden, so Kalt. «Die vorlaufenden Indikatoren sanken und das hat, in Kumulation mit dem Handelskrieg zwischen den USA und China, den drohenden Zöllen für die europäische Automobilindustrie und der Gefahr eines ungeordneten Brexit, bei vielen Firmen auf die Stimmung gedrückt. Doch dann ist die amerikanische Notenbank ab Januar massiv zurückgerudert und hat signalisiert, dass dieses Jahr wohl keine Zinserhöhungen mehr kommen; das hat geholfen.» Zudem sagt Kalt, dass alles davon abhängt, ob der seit zehn Jahren andauernde globale Aufschwung weitere Jahre anhält: «Nur dann haben Europa und die Schweiz eine Chance, aus dem Nullzinsumfeld herauszukommen. Ansonsten droht eine Japanifizierung Europas und wir stecken in einer Stagnation fest und können nicht mehr mit den herkömmlichen geldpolitischen Instrumenten gegensteuern.»

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100827314> abgerufen werden.